

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 75 (1997)
Heft: 5

Rubrik: Besondere Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bettagspredigt – Familienpredigt

Sonntag, 21. September 1997

Die diesjährige Bettagspredigt wird von der Frauengruppe organisiert. Wir laden heuer alle SAC-Mitglieder, vom Kinderbergsteigen bis zu den Veteranen, an den schönen Aussichtsplatz oberhalb Mösberg (Grosshöchstetten) ein. Am Waldrand finden sich ein paar Bänke und eine Feuerstelle. Koordinaten 616.400/196.025, Landkarte 1:25 000 «Worb».

Die Predigt wird um 11 Uhr von Frau Pfarrer Madeleine Lüthi, Bern, gehalten. Die Wanderfreudigen treffen sich um 9.30 Uhr am Bahnhof Biglen, von wo wir via Rot-Gfell-Büel gemütlich hinaufwandern. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die günstigste Verbindung ab Bern besteht mit der Worblental-Bahn: Bern RBS (beachte!) ab 8.45 Uhr, Worb Dorf ab mit Postauto 9.17 Uhr, Biglen an 9.27 Uhr. Individuelle Wandermöglichkeiten bestehen auch ab Grosshöchstetten oder Zäziwil, allerdings sind die «Höger» von dort aus etwas steiler.

Nach der Predigt geniessen wir das mitgebrachte Picknick und lassen uns musikalisch verwöhnen.

Nur bei zweifelhaftem Wetter gibt am Vortag Tel. 183 über die Durchführung der Bettagspredigt Auskunft.

Die Frauengruppe freut sich, Euch zu einem gediegenen Anlass zahlreich begrüssen zu können.

Veronika Meyer

Rosenwoche «Les Roches Grises», Saint-Légier VD

Seniorinnen und «Mungge» Frauengruppe

8. bis 14. Juni 1997

Leiterinnen:

Elsbeth Schweizer, Trudy Christoffel

Teilnehmerinnen: 16

Rosen, Rosen, wo wir gingen und uns aufhielten! Sie blühten in allen Farben und Nuancen, sie rankten an Hausmauern empor, schlängelten sich um Torbogen, verzierten Parks und Gärten, wuchsen neben Waldhyazinthe als Heckenrosen wild im Wald und strömten überall diskret ihre Düfte aus. Und so empfing uns nebst den liebenswürdigen Schwestern von «Les Roches Grises» dort ebenfalls ein blühender Rosengarten mit Sicht auf den See und die Savoyer Berge. Staunend liessen sich die Kameradinnen am Ankunftstag in dieser Oase der Stille nieder, wo sie die Traumlandschaft innerlich in sich aufnahmen und darob sogar das abendliche Jassspiel vergassen. Vermutlich wurde in dieser Woche auch der Sommer abgehalten, denn die hohen Temperaturen brachten uns täglich arg zum Schwitzen. Die Gewitter mit Regengüssen zogen immer in der Nacht durch und bescherten uns auf diese Weise fünf herrliche Wandertage und allabendlich im Garten Dämmerstimmungen von besonderer Art.

Eine Wanderperle reihte sich an die andere, denn auf unseren Ausflügen stiessen wir vom Lavaux und Chablais in unbekannte Tälchen und weite Landwirtschaftsgebiete sowie die Préalpes vor, die abseits der grossen Genfersee-Nationalstrasse liegen. Selbstverständlich vergassen wir nicht, bei Gelegenheit das goldene Gewächs dieser Gegenden zu kosten. Gemeinsam – die eine Gruppe zum Teil mit Bahn, die andere zu Fuss auf und ab und rund herum – eroberten wir den Hausberg «Les Pléiades». Zuerst sowie im Naturreservat von Les Tenneses präsentierten sich zu unserer Freude noch blühende Narzissenfelder, ver-